Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Thurgauer Jahrbuch**

Band (Jahr): **5 (1929)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

L
1034
THURGAU

Thurgauer Jahrbuch 1929

Thurgauische Kantonalbank

Hauptsitz Weinfelden

Filialen in Amriswil, Arbon, Bischofszell, Frauenfeld, Kreuzlingen, Romanshorn
Sirnach und Steckborn
Agenturen in Diessenhofen und Ermatingen
Zahlstelle in Sulgen

Hypothekar-Abteilung — Handels-Abteilung

STAATSGARANTIE

GESCHÄFTSZWEIGE.

Annahme von Geldern
gegen Obligationen, in Konto-Korrent, auf Depositen- und Sparhefte (Abgabe von Heimsparbüchsen).

Darleihen und Konto-Korrent-Kredite
gegen Hypothek oder Bürgschaft, gegen Hinterlage von Wertpapieren, an Gemeinden und Korporationen; Vorschüsse auf Waren.

Abgabe von Kreditbriefen. — Eröffnung von Akzeptkrediten.

Bestellung von Kautionen (Garantien) — Rembourskredite

Diskonto und Inkasso von Wechseln
auf die Schweiz und das Ausland.

Abgabe von Checks auf das In- und Ausland (Reise-Checks).

Auslieferung von Generalmandaten
auf die schweizerischen Bankplätze.

Vermittlung von Einzahlungen und Auszahlungen
in jeder Währung, in allen Erdteilen.

Ausführung von Börsenaufträgen
an allen Plätzen des In- und Auslandes. — Vermittlung von Kapitalanlagen.

Entgegennahme von Zeichnungen
auf öffentliche Emissionen.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren (offene Dépôts).

Vermögensverwaltungen
für Private, Waisen, Korporationen etc. — Erbschaftsliquidationen

Uebernahme von verschlossenen Dépôts zur Aufbewahrung.
(Wertschriften, Akten, Manuskripte, Preziosen etc.)

Vermietung von Schrankfächern in verschiedenen Grössen in unseren Tresoranlagen.

Einlösung von Coupons, verlosten und gekündeten Obligationen.

Geldwechsel. — An- und Verkauf von fremden Noten und Geldsorten.

Reglemente und Tarife stehen unentgeltlich zur Verfügung.
Jede weitere Auskunft wird beim **Hauptsitz** und **allen Niederlassungen** bereitwilligst erteilt
und kulante und streng diskrete Bedienung zugesichert.

Bücher von Alfred Huggenberger

sind als Geschenkbücher geeignet.

Mitte Oktober erscheint:

Neuheit 1928. **Vom Segen der Scholle.** Neuheit 1928.

Ein Bauernbrevier. Reich illustr. Geb. Fr. 5.—

Dieses neue Buch soll ein **Volksbuch** sein; **es soll besonders denjenigen, die sich wenig Bücher leisten können, die Möglichkeit geben,** sich eine reiche Auslese von Alfred Huggenbergers Erzählungen und Gedichten, in stattlichem Band vereinigt, zu bescheidenem Preise zu erwerben. Der Segen der Scholle, der Heimat, der reiche Abglanz eines arbeitsamen, besinnlichen, ganz aufs Innere und Wesentliche eingestellten Bauern- und Dichterlebens liegt in diesem Werk einbeschlossen. Das Buch umfasst nicht beliebig ausgewählte Stücke und Proben aus Huggenbergers bis jetzt erschienenen Werken, sondern er gibt einen ganzen Begriff und ein erschöpfendes Bild von der Lebensarbeit eines Dichters, über dessen Schaffen kein Geringerer als Heinrich Federer urteilt: «Von all dem reden und dichten andere auch. Aber bei Huggenberger ist es dennoch wie neu, wie zum erstenmal geschrieben. Das, weil er gleichen Blutes ist, Blut schreibt von Blut.» Die Titel der 10 Abschnitte heissen: Bauernsonntag — Landfrauen — Wiese, Holz und Acker — Tiermärchen als Zwischenspiel — Käuze und Käuzerinnen — Begegnung mit der Kreatur — Vom gesunden Blut — Sinnen und Spinnen — Aus jungen Tagen — Die Weisheit der Einfalt. Als Anhang enthält das Buch eine biographische Studie von Hans Kägi.

Von den kleinen Leuten.

Erzählungen. Geb. Fr. 6.—

Diese Geschichten, die sich nirgends ins Papierene und Romanhafte verlieren, sind in ihrer innigen Einfachheit ganz wundervoll. (Velhagen & Klassings Monatshefte, Berlin.)

Das Ebenhöch

Erzählungen. Geb. Fr. 6.—

Ein vollblütiges, sehniges Bauerntum spricht aus diesen Geschichten, dass man ergriffen und hingerissen der wuchtigen Melodie dieser Bauernschicksale lauscht.

(Basler Nachrichten.)

Aus meinem Sommergarten

Märchen, Erzählungen, Tiergeschichten für die Jugend.

Mit 150 Bildern. Geb. Fr. 7.—

Ein Buch des Friedens, der Arbeit und der ernsten Lebensfreude.

(Der Kunstwart. Ferd. Avenarius.)

Die Bauern von Steig

Roman. Geb. Fr. 5.—

Dieser Roman ist poetisch so rein und «gülden», dass man eine rechte Feierstunde davor erlebt, dass sich unser Herz in schöner Stille und Lebensseligkeit wärmt. (Velhagen & Klassings Monatshefte. Karl Busse.)

Dorfgenossen

Erzählungen. Geb. Fr. 5.—

Sein Deutsch überrascht und entzückt durch das tief Volkshafte, aus dem es steigt, dessen Wesen ihm in vielen, nicht nur dialektischen Wendungen, Bildern, Gleichnissen innerstes Eigen ist.

(Oesterreichische Rundschau, Wien.)

Die Geschichte des Heinrich Lentz

Roman. Geb. Fr. 5.—

So wie dieser Schweizer Bauer, hat kein anderer, selbst Gotthelf nicht, Bauern geschildert.

(Der Türmer. Dr. Karl Storck.)

Die heimliche Macht

Erzählungen. Geb. Fr. 5.—

Alfr. Huggenberger hat die Bauerndichtung reich befruchtet und neu zu Ansehen gebracht. Er ist mit seinem naturwüchsigen, klaren und saftigen Stil in seiner Art einzig, verliert sich nie in Geschwätzigkeit, ist ein Meister der belebten Handlung, Schöpfer auch von Menschentypen, die durch ihre Wahrhaftigkeit überzeugen.

(Münchener N. Nachrichten.)

Die Frauen von Siebenacker

Roman. Geb. Fr. 7.50

Die Sphäre, aus der Huggenberger seine Gestalten holt, ist die Erdgebundenheit der Bauern; aber er selbst erhebt sich in seiner Kraft zu vollendeter Freiheit, zu der gewaltigen Objektivität des echten Epikers.

(Badische Presse, Karlsruhe. Dr. E. v. Sallwürk.)

Der Kampf mit dem Leben

Erzählungen. Geb. Fr. 6.25

Wie diese Bauern ihren Kampf mit dem Leben in der engen Umgebung zu Ende kämpfen in ihrer kargen Art und verhaltenen Herzlichkeit, das greift an die Wurzeln der Seele. Es gibt keine grossen Worte und empfindsamen Gebärden, aber ewiges Menschenleid und ewige Lebensrätsel wachsen um so wuchtiger empor, wenn sie sich am Schicksal unverbildeter, geradliniger Menschen verdichten. Wo Huggenberger die schlichte Grösse wortlosen Heldentums aufrichtet, findet er zu Bildern von erschütternder, Ehrfurcht erweckender Eindringlichkeit. (Grazer Tagblatt. Dr. F. Pock.)

Die Brunnen der Heimat

Jugenderzählungen. Geb. Fr. 6.25

Was dieser regsame, feinfühlige Geist in seiner bei aller Schlichtheit formgemeisterten Sprache da an Träumen und Sehnsüchten, an Naturempfinden und Menschenerkennen vor uns wie einen köstlichen Teppich ausbreitet, ruft eigenes Erleben wach und lässt unsere Gedanken zum eigenen Kindheitserleben zurückblicken. (Tägliche Rundschau, Berlin. Waldemar Gröhn.)

Werturteile über die Gedichtbände „Hinterm Pflug", „Die Stille der Felder", „Lebenstreue":

Diese Gedichte haben in Höhepunkten einen Klang, wie er wunderbarlich des Wandsbecker Boten ewiger Besitz ist. Da Vers und Strophe ganz den überlieferten Volksformen treu bleiben, ist es die innere Füllung und einfach eine poetische Allgegenwärtigkeit im Gedicht, die die schönen und stillen Wirkungen vorbereitet.

(Neue Zürcher Zeitg., Dr. E. Korrodi.)

Wir brauchen zuweilen ein Lied, das aus der lebendigen Scholle klingt, um neuen Mut des Lebens zu schöpfen inmitten unserer Hallen aus Stein und Erz.

(Wiener Abendpost. Fr. K. Ginzkey.)

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK

AMRISWIL / KREUZLINGEN
WEINFELDEN

und weitere 50 Niederlassungen in der ganzen Schweiz

Stammkapital u. Reserven:
Franken 175 Millionen

Wir empfehlen uns zur Besorgung sämtlicher Bankgeschäfte, insbesondere für:

Gewährung von Krediten und Darlehen aller Art.

Diskontierung und Inkasso von Checks und Wechseln auf das In- und Ausland.

Annahme von Geldern gegen unsere Obligationen und Einlagehefte, sowie auf Kreditoren- und Check-Rechnungen.

Depot-Konti.

An- und Verkauf von Devisen, Checks, Coupons, fremden Geldsorten und Noten.

Ausstellung von Kreditbriefen u. Checks auf das In- u. Ausland.

Besorgung von Kapitalanlagen in in- und ausländischen Werten.

Konversion und Subskription bei in- u. ausländischen Anleihen.

Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland.

Aufbewahrung von Werttiteln, Preziosen usw. in offenen und verschlossenen Depots.

THURGAUER JAHRBUCH 1929

5. JAHRGANG

PREIS 3 FRANKEN

Alle Rechte vorbehalten

THURGAUISCHE KANTONSBIBLIOTHEK FRAUENFELD

THURGAUER JAHRBUCH
REDAKTION UND VERLAG E. RIEBEN
KREUZLINGEN

1929

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
D 1 **Neujahr**	F 1 Brigitta ☾	F 1 Albin	M 1 **Ostermtg.**	M 1 Phil., J.	S 1 Nikodem.
M 2 Bercht. ☾	S 2 **Lichtm.**	S 2 Oskar	D 2 Rosam. ☾	D 2 Athan. ☾	S 2 Charlotte
D 3 Enoch	S 3 Agatha ☾	S 3 Fanny ☾	M 3 Cornelius	F 3 † Erfind.	M 3 Erasmus
F 4 Gottfried	M 4 Dor., A.	M 4 Adrian	D 4 Ambros.	S 4 Florian	D 4 Eduard
S 5 Simeon	D 5 Richard	D 5 Fritz, Ul.	F 5 Cölestinus	S 5 Gotth.	M 5 Aonifaz
S 6 **Heil. 3 Kg.**	M 6 Salomon	M 6 Fridolin	S 6 Priscus	M 6 Joh. Gef.	D 6 Benignus
M 7 Isidor	D 7 Apoll.	D 7 Felicitas	S 7 Marican	D 7 Blanka	F 7 Wiegd. ●
D 8 Erhard	F 8 Scholast.	F 8 Bernice	M 8 Antonius	M 8 Ros. Al.	S 8 Medardus
M 9 Julian	S 9 Euphr. ●	S 9 40 Ritter	D 9 Procur. ●	D 9 **Himmelf.** ●	S 9 Felix, Pr.
D 10 Samson	S 10 **Fastnacht**	S 10 Küngold	M 10 Ezechiel	F 10 Antonin	M 10 Laura
F 11 Felix ●	M 11 Jonas	M 11 Kasimir ●	D 11 Leo P.	S 11 Mamert.	D 11 Barnab.
S 12 Asarius	D 12 Valentin	D 12 Gregor	F 12 Julius	S 12 Pankrat.	M 12 Basil
S 13 Hilarius	M 13 **Ascherm.**	M 13 Ernst, L.	S 13 Egesip.	M 13 Servatius	D 13 Tobias
M 14 Israel	D 14 Juliana	D 14 Zachar.	S 14 Tiburtius	D 14 Bonifazius	F 14 Valerius ☽
D 15 Melania	F 15 Donatus	F 15 Longinus	M 15 Olympius	M 15 Sophia ☽	S 15 Vitus, M.
M 16 Marzellus	S 16 Emil, G.	S 16 Heribert	D 16 Daniel ☽	D 16 Henr.	S 16 Justina
D 17 Anton	S 17 Donat ☽	S 17 Gertrud	M 17 Rudolf	F 17 Beatus	M 17 Volkmar
F 18 Priska ☽	M 18 Gabriel	M 18 Gabriel ☽	D 18 Valerian	S 18 Isabella	D 18 Marcell.
S 19 Martha	D 19 Gutbert	D 19 Joseph	F 19 Wern. Ger.	S 19 **Pfingsten**	M 19 Gervasius
S 20 Sebastian	M 20 Romulus	M 20 Emanuel	S 20 Herm.	M 20 **Pfingstm.**	D 20 Albertine
M 21 Agnes	D 21 Eleonora	D 21 Benedikt	S 21 Fortunat.	D 21 Konstant.	F 21 Albanus
D 22 Vincenz	F 22 Petri Sthlf.	F 22 N.v.d.Flüe	M 22 Cajus P.	M 22 Helena	S 22 10,000 R. ☺
M 23 Emerentia	S 23 Josua ☺	S 23 Fidel	D 23 Georg ☺	D 23 Achilles ☺	S 23 Basilius
D 24 Timoth.	S 24 Matthias	S 24 **Palmstg.**	M 24 Albert	F 24 Joh.	M 24 **Joh. d. T.**
F 25 Pauli B. ☺	M 25 Viktor	M 25 **Maria Vk.** ☺	D 25 Mark. Ev.	S 25 Urban	D 25 Eberh.
S 26 Polykarp	D 26 Nestor	D 26 Cäsar	F 26 Anaclet.	S 26 Alfred	M 26 Joh. Paul
S 27 Chrysost.	M 27 Gotthilf	M 27 Emma	S 27 Anastas.	M 27 Baldinus	D 27 7 Schläfer
M 28 Karl Aug.	D 28 Leander	D 28 **H. Donn.**	S 28 Vitalis	D 28 Bernhard	F 28 Hortens.
D 29 Natalie		F 29 **Charfreit.**	M 29 Pet. v. M.	M 29 Maximinus	S 29 Petr. Pl.
M 30 Adelgunde		S 30 Guido	D 30 Quirin,	D 30 **Fronl.**	S 30 Pauli G. ☾
D 31 Virgilius		S 31 **Ostern**		F 31 Petron. ☾	

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
M 1 Theobald	D 1 Petr. i. B.	S 1 Verena	D 1 Remigius	F 1 **All. Heil.** ●	S 1 Arabellas
D 2 Mar. Hms.	F 2 Gustav	M 2 Emeric.	M 2 Leodeg. ●	S 2 **All. Seel.**	M 2 Kandid. ●
M 3 Cornel.	S 3 Augut	D 3 Theod. ●	D 3 Lucretia	S 3 Theophil	D 3 Xaver
D 4 Ulrich B.	S 4 Dominik	M 4 Esther	F 4 Franzis.	M 4 Sigmd.	M 4 Barbara
F 5 Anselm.	M 5 Oswald ●	D 5 Herkules	S 5 Konst.	D 5 Blandina	D 5 Sabina
S 6 Jes., Ida ●	D 6 Sixt. Emil	F 6 Magnus	S 6 Angela	M 6 Leonh. E.	F 6 Niklaus
S 7 Willib.	M 7 Afra, Zg.	S 7 Regina	M 7 Judith S.	D 7 Florentin	S 7 Agathon
M 8 Kilian	D 8 Emilie	S 8 **Maria Geb.**	D 8 Pelagius	F 8 4 Gekr.	S 8 **M. Empf.**
D 9 Luisa	F 9 Romanus	M 9 Const. K.	M 9 Dionys.	S 9 Theodor ☽	M 9 Joachim ☽
M 10 7 Brüder	S 10 Laurentius	D 10 Gorgon. ☽	D 10 Gideon ☽	S 10 Thaddäus	D 10 Walther
D 11 Pius, Rah.	S 11 Gottlieb	M 11 Fel. Rg.	F 11 Huldreich	M 11 **Martin**	M 11 Damasius
F 12 Lyd., Fr.	M 12 Par., Cl. ☽	D 12 Tobias	S 12 Wilfried	D 12 Arsatius	D 12 Epim.
S 13 K. Hrch. ☽	D 13 Hippol.	F 13 El. A. H.	S 13 Maximil.	M 13 Briccius	F 13 Lucia, Ott.
S 14 Georg.	M 14 Sam., H.	S 14 **† Erhöhg.**	M 14 Wilhelm	D 14 Friederika	S 14 Nicasius
M 15 Margarita	D 15 **M. H'ft.**	S 15 **Bettag**	D 15 Aur., Hed.	F 15 Leopold	S 15 Abr., Isaak
D 16 Apol. O.	F 16 Ferdin.	M 16 Nicodem.	M 16 Gallus	S 16 Othmar	M 16 Adelh. ☺
M 17 Alexius	S 17 Romul us	D 17 Euphemia	D 17 Lucina	S 17 Otto ☺	D 17 Lazarus
D 18 Eugen	S 18 Benjamin	M 18 Rosa	F 18 Lukas ☺	M 18 Eug. Hr.	M 18 Wunibald
F 19 Ros., Arn.	M 19 Sebald.	D 19 Januar. ☺	S 19 Ptolemäus	D 19 Elisabetha	D 19 Nemesius
S 20 Elias	D 20 Bernhd. ☺	F 20 Innozenz	S 20 Wendelin	M 20 Eduard	F 20 Ursinus
S 21 Dieteg. ☺	M 21 Ernestine	S 21 Matth.	M 21 Ursula	D 21 Mar. Opf.	S 21 Thom. Ap.
M 22 Maria M.	D 22 Adolf	S 22 Maurit.	D 22 Cordula	F 22 Cäcilia	S 22 Chiridon
D 23 Hdst.-A.	F 23 Hdst.-E.	M 23 Lina, Th.	M 23 Severin	S 23 Clemens ☾	M 23 Dagob. ☾
M 24 Christ.	S 24 Barthol.	D 24 Robert	D 24 Salome	S 24 Chrys.	D 24 Ad, Eva
D 25 Jak., Ch.	S 25 Ludovicus	M 25 Cleoph.	F 25 Crispin. ☾	M 25 Katharina	M 25 **Christtag**
F 26 Anna	M 26 Mathilde	D 26 Paulina ☾	S 26 Amandus	D 26 Konrad	D 26 **Stephan**
S 27 Martha	D 27 Zachäus ☾	F 27 Cos. Dam.	S 27 Kolumb.	M 27 Jerem.	F 27 Joh. Ev.
S 28 Pantal.	M 28 Hartwig	S 28 Wenzel.	M 28 Sim., J.	D 28 Noah	S 28 Kindleint.
M 29 Beat. El. ☾	D 29 Joh. Enth.	S 29 Michael	D 29 Selinan,	F 29 Erdmann	S 29 Thom. B.
D 30 Jakobea	F 30 Felix Pr.	M 30 Urs., Hier.	M 30 Ewald	S 30 Andreas	M 30 David
M 31 German.	S 31 Rebecca		D 31 Wolfgang		D 31 Sylvest. ●

bedeutet Rechtsstillstand